

Antrag der Fraktion der CDU

Schaffung eines Arbeitskreises für den Fahrradweg an der Brokhuchtinger Landstraße

Die Verkehrssituation an der Brokhuchtinger Landstraße ist für Fahrradfahrer nach wie vor untragbar. Insbesondere für viele Kinder und Jugendliche auf ihrem täglichen Weg von und zur Schule birgt diese Strecke viele Gefahren, da kein Fahrradweg vorhanden ist. Es besteht daher dringender Handlungsbedarf, bevor ein Fahrradfahrer verunglückt. Die Beiräte Strom, Seehausen und Huchting haben dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr bereits verschiedene Vorschläge unterbreitet: Dazu zählte z. B. das Anlegen eines parallel zur Straße verlaufenden Geh- und Radweges oder als Alternative die beidseitige Markierung von Radfahrstreifen. Auch die Verengung der Straße an zwei Stellen, um die Autofahrer auf dieser Strecke zu einer Geschwindigkeitsreduzierung zu zwingen, wurde als Übergangslösung angeregt. Alle Vorschläge der Beiräte wurden bisher jedoch vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr abgelehnt. Die unverändert gefährliche Situation zwingt jedoch zum Handeln. Aus diesem Grund muss schnellstmöglich ein Arbeitskreis geschaffen werden, in dem sich sowohl die Beiräte aus Strom, Seehausen und Huchting als auch das Amt für Straßen und Verkehr sowie der ADFC und der BUND zusammensetzen, um gemeinsam eine verkehrliche Lösung zu finden.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, den Antrag der Beiräte Strom, Seehausen und Huchting vom 19. November 2012 umzusetzen und bis zum Ende dieses Jahres einen Arbeitskreis bestehend aus ASV, den Beiräten Strom, Seehausen und Huchting, ADFC und dem BUND ins Leben zu rufen, um bis spätestens Juni 2014 eine Lösung für die Fahrradfahrer auf der Brokhuchtinger Landstraße zu finden.

Frank Imhoff, Silvia Neumeyer,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU